



MAN weltweit führend beim Klimaschutz

Spitzenplatz im Index des Carbon Disclosure Project

München, 17.10.2014

Für das Engagement beim Umweltschutz und gegen den Klimawandel erhält MAN erneut Bestnoten. Das Unternehmen wird in die weltweit bedeutendsten Klimaschutzindizes der Organisation Carbon Disclosure Project (CDP) aufgenommen. Mit 97 von 100 möglichen Punkten im „Climate Disclosure Leadership Index“ und einem „A“-Rating im „Climate Performance Leadership Index“ belegt MAN sogar einen Spitzenplatz im Sektor „Industrials“.

Die CDP-Analysten honorieren insbesondere die Anstrengungen des Unternehmens zur Umsetzung seiner Klimastrategie. Darin hat sich MAN zum Ziel gesetzt, bis 2020 die CO₂-Emissionen an den Produktionsstandorten gegenüber dem Basisjahr 2008 um 25% zu senken. Bereits 2013 sparte MAN über 77 000 Tonnen Treibhausgasemissionen ein, das sind 14% weniger als 2008. Dieses Ergebnis resultiert aus einer Vielzahl von Maßnahmen. Dazu zählen effizientere Produktionstechnologien, optimierte Heizungs- und Lüftungsanlagen, Einsatz erneuerbarer Energiequellen sowie Eigenenergieerzeugung und Zertifizierung der Gießerei am Standort Augsburg nach dem Energiemanagement ISO 50 001.

Den größten Hebel zur Reduktion der globalen CO₂-Emissionen hat MAN über sein Produktportfolio. Deshalb konzentriert sich das Unternehmen darauf, den Verbrauch seiner Produkte kontinuierlich zu reduzieren, ihre Effizienz zu steigern und damit ihre CO₂-Emissionen zu verringern. So hat MAN etwa vor kurzem auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover den TGX EfficientLine 2 vorgestellt – eine Neuauflage seines konsequent auf Kraftstoff- und CO₂-Ersparnis ausgelegten Lkw-Modells für den Fernverkehr. Das Fahrzeug ist unter anderem mit dem vorausschauenden GPS-gestützten Tempomaten EfficientCruise ausgestattet und spart gegenüber dem ohnehin sehr effizienten Vorgängermodell noch einmal 6,6 Prozent mehr Kraftstoff ein. Im Bereich der gasbetriebenen Kraftwerksmotoren setzt MAN Diesel & Turbo mit dem 35/44G neue Maßstäbe. Der 10,6-MW-Motor ist mit einer elektrischen Effizienz von 47,3% der effizienteste Motor seiner Klasse.

MAN SE
Ungererstr. 69
80805 München

Leiter
Corporate Communications
Andreas Lampersbach

Pressesprecher
Sacha Klingner

Tel.: +49 89 36098-111
presse@man.eu
www.man.eu/presse



Der Personalvorstand der MAN SE, Jochen Schumm, erklärt: „Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen der Menschheit. MAN ist sich seiner Verantwortung bewusst, einen Beitrag zur Reduktion des globalen CO₂-Ausstoßes des Transport- und Energiesektors zu leisten. Diese Verantwortung nehmen wir mit unserer Klimastrategie an. Mit dem Carbon Disclosure Project gelingt es uns, Transparenz über unsere Treibhausgasemissionen zu erzielen und weiter an deren Senkung zu arbeiten – bei unseren Produkten und an unseren Standorten. Die Auszeichnung durch das CDP macht uns sehr stolz; denn diese Anerkennung für unsere Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit ist ein Erfolg der gesamten Mannschaft.“

Paul Simpson, Chief Executive Officer des Carbon Disclosure Project, sagt: „Die weltweiten Treibhausgasemissionen steigen weiter an und wir gehen ernsthafte finanzielle Risiken ein, wenn wir hier nicht gegensteuern. Nie zuvor war die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit zur Eindämmung des Klimawandels stärker und dringender. Darum beglückwünschen wir jene Unternehmen, die beim CDP Climate Performance Leadership Index ein ‘A-Rating’ erreicht haben. Sie erfüllen nicht nur die Nachfrage der Märkte nach einer transparenten Darstellung aller Umweltschutzaktivitäten. Sie tragen zudem zur Verwirklichung einer nachhaltigen Weltwirtschaft bei.“

Carbon Disclosure Project

Das Carbon Disclosure Project ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die die weltweit größte Datenbank für unternehmensrelevante Klimainformationen führt. Im Auftrag von 767 institutionellen Investoren mit einem gegenwärtigen Anlagevermögen von 87 Milliarden US-Dollar fordert das CDP jährlich weltweit börsennotierte Unternehmen auf, ihre klimarelevanten Unternehmensdaten an das CDP zu berichten. Das CDP stellt die Daten den Kapitalmärkten zur Verfügung. Dazu erstellt das CDP ein Rating, auf das sich Anleger bei ihren Entscheidungen stützen können. Im Mittelpunkt stehen vor allem das CO₂-Management und die Reduktionsziele zusammen mit Maßnahmen und Erfolgen. Außerdem bewertet das CDP die Emissionsdaten der einzelnen Unternehmen. Am Ende stehen Leadership-Indizes, die die besten Unternehmen ausweisen. Ziel ist es, niedrige CO₂-Emissionen als wichtige Wirtschafts- und Erfolgsfaktoren in Unternehmen wahrzunehmen. In Deutschland ist das CDP seit 2006 aktiv.